UN environment programme | finance initiative

Principles for Responsible Banking

Responsible Banking Progress Statement

DZ BANK AG

jd

Summary template

DZ BANK AG 2026

Principle 1: **Alignment**	Principle 2: **Impact & Target Setting**	Principle 3: **Clients & Customers**
Die Nachhaltigkeitsstrategie der DZ BANK orientiert sich an den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), dem Pariser Klimaabkommen sowie weiteren nationalen und internationalen Rahmenwerken, darunter z.B. die UN Principles for Responsible Banking oder der Climate Bonds Initiative (CBI). Von 2022 bis Juni 2026 diente das DZ BANK-weite Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ der strategischen und operativen Integration relevanter ESG-Themen in der Organisation. Zum Beispiel erfolgte im Jahr 2025 eine Portfolioanalyse des Kreditgeschäfts hinsichtlich des Natur-Impacts und von Ökosystem-Abhängigkeiten, u.a. unter Anwendung der ENCORE-Methodik. Im Rahmen dieser Analyse wurde Frischwasser als zentrales Querschnittsthema identifiziert, da Maßnahmen in diesem Bereich die Verfügbarkeit und Qualität von Wasser verbessern und zugleich den negativen Auswirkungen von Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung entgegenwirken können. Zugleich ergeben sich aus diesem Themenfeld verschiedene geschäftliche Potenziale im Finanzierungsgeschäft. Außerdem wurde ein Natur-Kreditrisiko-Score entwickelt. Er wird	Die DZ BANK hat 2020 eine Signifikanzanalyse gemäß den Vorgaben der Principles for Responsible Banking durchgeführt. Darüber hinaus entwickelte die DZ BANK 2020 eine eigene Bewertungsmethodik zur Analyse und Klassifizierung der positiven und negativen Auswirkungen ihrer Geschäftsaktivitäten wie z.B. der Kreditvergabe auf die 17 SDGs („SDG-Klassifizierung“). Seit der erstmaligen Berichterstattung nach den ESRS für das Geschäftsjahr 2024 wird die Methodik auch in der jährlichen doppelten Wesentlichkeitsanalyse für die Bewertung von Auswirkungen eingesetzt. Die DZ BANK hat ESG-Ziele festgelegt, die integraler Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie und ihrer internen Leistungsbewertung sind, beispielsweise der Leistungsbewertung des Vorstands. Zu den Umweltzielen der DZ BANK zählen unter anderem die Erhöhung des Finanzierungsvolumens für erneuerbare Energien auf 8,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2026 sowie Dekarbonisierungsziele für zehn klimarelevante Fokussektoren (Fossile, Energie, Automobil, Stahl, Zement, Luftfahrt, Schifffahrt, gewerbliche Immobilien, private Immobilien sowie Chemie). Die Ziele und die Fortschrittsmessung sind in Kapitel 2.2.2 „Klimawandel im Geschäftsportfolio" des Nachhaltigkeitsberichts der	Die DZ BANK nutzt verschiedene Dialogformate, um sich mit ihren Kunden über Nachhaltigkeitsthemen auszutauschen. Dazu zählen eine jährliche Nachhaltigkeitskonferenz für Genossenschaftsbanken, der Zentrale Beirat der DZ BANK Gruppe oder ein jährlichen Sustainability Day für institutionelle und Firmenkunden. Nachhaltigkeitsaspekte werden dabei über verschiedene Instrumente in den Kundendialog eingebracht. Auf Grundlage der Ergebnisse der SDG-Klassifizierung wurde unter anderem ein Gesprächsleitfaden für Kundenbetreuer entwickelt. Die DZ BANK bietet eine Reihe von Finanzierungsprodukten mit Nachhaltigkeitsbezug an, darunter Green Bonds, Social & Sustainability Bonds, ESG-Schuldscheindarlehen und ESG-linked Loans an. Die DZ BANK hat ein Rahmenwerk für nachhaltige Produkte etabliert. Es definiert einheitliche Kriterien dafür, wann ein Produkt als ein nachhaltiges Produkt gilt. Das Rahmenwerk orientiert sich an etablierten Marktstandards, insbesondere den ICMA- und LMA-Prinzipien sowie der EU-Taxonomie. Es wurde extern durch ISS-Corporate geprüft und bewertet. Im Kreditprüfungsprozess der DZ BANK werden Kreditanträge systematisch auf relevante

derzeit finalisiert. Anschließend ist seine Integration in den Kreditprozess vorgesehen.	DZ BANK dargestellt. Die Dekarbonisierungsziele gelten auf Ebene der DZ BANK Institutsgruppe, der die DZ BANK angehört. Auf sozialer Ebene strebt die DZ BANK an, die langfristige Mitarbeiterzufriedenheit auf einem Niveau von über 70 Prozent zu halten. Zu ihren Governance-Zielen zählt ein Frauenanteil von 25 Prozent im Vorstand.	Nachhaltigkeitsaspekte geprüft. Zunächst werden dabei Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze berücksichtigt. Anschließend setzt die DZ BANK die an den zehn Prinzipien des UN Global Compact ausgerichtete ESG-Checkliste RepRisk ein, um ESG-bezogene Reputationswirkungen zu beurteilen. Ergänzend wird als Ergänzung zur klassischen Bonitätsbewertung ein ESG-Kreditrisiko-Score ermittelt, um potenzielle Auswirkungen von ESG-Aspekten auf das Kreditrisiko von Unternehmenskunden zu bewerten.
Links & references Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS - Strategie und Geschäftsmodell - S.212ff - Biologische Vielfalt und Ökosysteme - S.274ff NH-Website Nature Positionspapier	**Links & references** Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS - Wesentlichkeitsanalyse – S.218ff - Klimawandel im Geschäftsportfolio – S.243ff - Personalstrategie – S.286ff ESG-Ziele SDG-Klassifizierung	**Links & references** Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS - Strategie und Geschäftsmodell – S.212ff - Kundenorientierung – S.316ff - Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze – S.254 NH-Website Rahmenwerk für nachhaltige Produkte der DZ BANK Nachhaltigkeitscommitment ggü. Kunden Treffpunkt Nachhaltigkeit Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze

Principle 4: **Stakeholders**	Principle 5: **Governance & Culture**	Principle 6: **Transparency & Accountability**
Die DZ BANK nutzt verschiedene Formate für den Dialog mit ihren Stakeholdern, um deren Interessen, Erwartungen und Anregungen zu erfassen. Als Stakeholder gelten Personen, Unternehmen und Organisationen, die die Geschäftstätigkeit der DZ BANK in wirtschaftlicher, ökologischer oder gesellschaftlicher Hinsicht beeinflussen oder von ihr betroffen sind. Dazu zählen insbesondere Anteilseigner, Privat- und Geschäftskunden, Mitarbeitende, institutionelle Investoren, Dienstleister und Lieferanten, Vertreter aus Wissenschaft und Politik, Nichtregierungsorganisationen, Ratingagenturen, Medien sowie die allgemeine Öffentlichkeit. Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse bindet die DZ BANK für jede Stakeholdergruppe interne Ansprechpersonen ein. Diese bringen ihre Kenntnisse über die Interessen und Nachhaltigkeitsthemen der jeweiligen Stakeholdergruppe in die Bewertung der Auswirkungen, Risiken und Chancen mit ein. Die als wesentlich bewerteten Nachhaltigkeitsthemen werden im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt. Einen wichtigen Stakeholderkreis bilden die Genossenschaftsbanken. Zu Nachhaltigkeits-themen stellt die DZ BANK insbesondere kleineren Instituten Handlungsempfehlungen und Leitlinien zur Verfügung. Zudem bietet sie unterschiedliche Austauschformate sowie Hospitationen an, um Erfahrungen zu teilen und Anregungen vonseiten der Stakeholdergruppe aufzunehmen.	Die DZ BANK setzt die Principles for Responsible Banking über folgende Governance-Struktur um. Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt bei dem Vorstandsvorsitzenden und dem Arbeitsdirektor. Für die Überwachung der Klima- und Umweltrisiken ist das für Risikocontrolling und Risikosteuerung zuständige Vorstandsmitglied verantwortlich. Der Bereich Strategie und Konzernentwicklung koordiniert das Nachhaltigkeitsmanagement in der Organisation. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und -Governance, der Stakeholderdialog sowie die interne und externe Berichterstattung. Die Umsetzung im Finanzierungsgeschäft und im Bankbetrieb liegt bei den zuständigen Markt- und Organisationseinheiten. Nachhaltigkeitskennzahlen und regelmäßige Berichte, darunter der als Management-Informationssystem (MIS) genutzte interne ESG Management Report der DZ BANK, informieren Vorstand und Aufsichtsrat transparent über Fortschritte und die Erreichung der gesetzten Ziele. Schulungen für Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende sowie die Verankerung der Prinzipien des UN Global Compact im Verhaltenskodex fördern eine Kultur verantwortungsvollen Bankings. Seit 2023 ist eine regelmäßig aktualisierte Basisschulung zu Nachhaltigkeit für alle Mitarbeitenden verpflichtend. ESG-Ziele sind zudem Bestandteil der variablen Vorstandsvergütung der DZ BANK (s. Principle 2).	Die DZ BANK veröffentlicht seit 2008 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht. Die ab dem Geschäftsjahr 2017 gesetzlich erforderliche nichtfinanzielle Erklärung der DZ BANK Gruppe wurde jährlich von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit begrenzter Sicherheit („limited assurance“) geprüft. Seit dem Geschäftsjahr 2024 erfolgt die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und wird ebenfalls mit begrenzter Sicherheit geprüft.

Allgemein wirkt die DZ BANK in Initiativen, Verbänden und Gremien zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen mit, wie zum Beispiel im Sustainable Finance Cluster. Weitere freiwillige Mitgliedschaften und Commitments können auf der Nachhaltigkeits-Website der DZ BANK unter Selbstverpflichtungen und Mitgliedschaften eingesehen werden. Im Jahr 2026 ist die DZ BANK der deutschen TNFD Consultation Group beigetreten.	Der Aufsichtsrat bewertet die Erreichung der quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitsziele.	
Links & references Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS - Einbezug der Stakeholder – S.219f Treffpunkt Nachhaltigkeit Selbstverpflichtungen und Mitgliedschaften Nature Positionspapier	**Links & references** Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS- - ESG Governenace und Organisation – S.208ff - Governance – S.325ff	**Links & references** Nachhaltigkeitsbericht 2025 nach ESRS Geschäftsbericht